



Detailansicht des Registereintrags

Stiftung der deutschen Wirtschaft für die Nutzung und Erforschung der Windenergie auf See (Offshore-Stiftung)

Aktuell seit 11.07.2023 16:10:49

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Registernummer:	R002299
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	11.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	06.03.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE Geschäftsstelle Varel Oldenburger Str. 65 26316 Varel Deutschland Telefonnummer: +4944519730410 E-Mail-Adressen: info@offshore-stiftung.de Webseiten: www.offshore-stiftung.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

100.001 bis 110.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Ursula Prall

Funktion: Vorstandsvorsitzende

Telefonnummer: +49403410690

E-Mail-Adressen:

u.prall@offshore-stiftung.de

2. Karina Würtz M.A., Dipl.-Ök.

Funktion: Geschäftsführerin

Telefonnummer: +4915209042841

E-Mail-Adressen:

k.wuertz@offshore-stiftung.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. Andreas Mummert M.A.
2. Svenja Schneeweiß B.A.
3. Greta König
4. Björn Zindler

Zahl der Mitglieder:

100 Mitglieder am 07.07.2023

Mitgliedschaften (6):

1. Wind Europe
2. Bundesverband Erneuerbare Energie e. V.
3. WindEnergy Network e. V.
4. WindEnergieZirkel Hanse e. V.
5. WAB e. V.
6. Bundesverband Erneuerbare Energie e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Schifffahrt; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Forschung, Wissensvermittlung und Netzwerkarbeit im Bereich "Windenergie auf See", darunter auch im Bereich "Grüner Wasserstoff durch Windenergie"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Zweck der Stiftung ist die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes durch eine verbesserte Erforschung und Entwicklung der Windenergie in der deutschen Nord- und Ostsee unter Beachtung ihrer Auswirkungen auf die Meeresumwelt.

Zur Erreichung dieses Zwecks fördert die Stiftung die technologische Forschung, Entwicklung und Innovation im Bereich der Offshore-Windenergie unter Berücksichtigung des Energietransports bis zum Verbraucher und unter Berücksichtigung der Nutzung des auf See erzeugten Stroms, die ökologische Begleitforschung zu den Auswirkungen des Baus, Betriebs und Rückbaus von Offshore-Windenergieanlagen einschließlich ihrer Kabelanbindung auf die Meeresumwelt sowie der Förderung der Forschung zur ökologischen Optimierung der Anlagentechnik und der Anlagensysteme von Offshore-Windenergieanlagen, die Forschung zu der Eignung und Wirksamkeit staatlicher Instrumente für die Förderung der Offshore-Windenergie im Hinblick auf einen verbesserten Umwelt- und Klimaschutz sowie den Austausch über und die Vermittlung von Wissen über die Offshore-Windenergie, grünen Wasserstoff und Sektorkopplungstechnologien zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und anderen öffentlichen oder privaten Stellen.

Zur Verfolgung ihres Zwecks kann die Stiftung insbesondere Förderanträge bei staatlichen Institutionen und anderen Stiftungen stellen, sich an Studien und Veröffentlichungen beteiligen sowie selbst oder durch Dritte Test- und Demonstrationsfelder für Offshore-Windenergieanlagen und andere Anlagen errichten und betreiben.

Zur Erreichung des Stiftungszwecks und um relevante Akteure zu informieren, sowie zu interessanten Veranstaltungen einzuladen und die Vernetzung zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft im, für die Stiftung relevanten Bereich, zu fördern, kann die Stiftung mit den Organen des Bundestages (i.S.d. LobbyRG), Mitgliedern und Fraktionen des Bundestages, sowie der Bundesregierung (i.S.d. § 1 Absatz 2 LobbyRG, Geltung auch für Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre, die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre, die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie die Unterabteilungsleiterinnen und Unterabteilungsleiter) in den Austausch treten.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (7):

- 1. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (ehemals BMWi)**
Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro
Berlin

Förderung: Nationales Testfeld Offshore-Windenergie (NaT-Off)

*Stand 2022, Aktualisierung erfolgt mit Einstellen des Berichtes zum Jahresabschluss für das Jahr 2023

2. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (ehemals BMWi)**

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Berlin

Förderung: SeeOff - Strategieentwicklung zum effizienten Rückbau von Offshore Windparks

*Stand 2022, Aktualisierung erfolgt mit Einstellen des Berichtes zum Jahresabschluss für das Jahr 2023

3. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (ehemals BMWi)**

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Berlin

Förderung: Analyse der geographischen Verteilung von Wind- und solarer Einspeisung und deren Einflüsse auf das Stromnetz (GEOWISOL)

*Stand 2022, Aktualisierung erfolgt mit Einstellen des Berichtes zum Jahresabschluss für das Jahr 2023

4. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro

Berlin

Förderung: Exportförderprojekt "German Offshore-Wind Initiative" (GOI)

*Stand 2022, Aktualisierung erfolgt mit Einstellen des Berichtes zum Jahresabschluss für das Jahr 2023

5. **Umweltministerium des Landes Niedersachsen**

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Hannover

Förderung: Grüner Wasserstoff mit Offshore-Windenergie

*Stand 2022, Aktualisierung erfolgt mit Einstellen des Berichtes zum Jahresabschluss für das Jahr 2023

6. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Bonn

Förderung: H2Mare-Projekt Transferwind

*Stand 2022, Aktualisierung erfolgt mit Einstellen des Berichtes zum Jahresabschluss für das Jahr 2023

7. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Berlin

Förderung: AutoFlow - Thermografische Strömungszustandserfassung an Rotorblättern von Offshore-WEA im laufenden Betrieb mit Hilfe eines automatisierten und störrobusten Flugsystems; Teilvorhaben: Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Erarbeitung eines Logistik- und Betriebskonzepts

*Stand 2022, Aktualisierung erfolgt mit Einstellen des Berichtes zum Jahresabschluss für das Jahr 2023

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Jahresabschluss-2022.pdf](#)